

Kalkulation der Erschwernisbeitragssätze

Beitragsdaten

Umlagejahr 2020

		Einheit	UHV Nuthe/Rossel		UHV Elbaue-Fläming	
Flächenanteil Stadt im jeweiligen UHV-Gebiet		m ²	1. + 2.	2834977824	2. Ordnung	6185292
		ha	Ordnung	28349,77824		618,5292
Flächenanteil lt. Flächenstatistik		m ²	1. + 2.	21107700,63	2. Ordnung	373351,02
	davon nicht Grundsteuer A-pflichtig	ha	Ordnung	2110,770063		37,335102
Abzug Korrektur		m ²		60856,45		188359,55
Summe Flächenanteil nicht A-pflichtig		m ²		21046844,18		184991,47
		ha		2104,684418		18,499147
	Flächenbeitrag (FB)	€/ha		8,374946		10,70312
alle Grundstücke		€/m ²		0,000837466		0,001070312
UHV-Einw.-anteil Stadt	1.+2. Ordnung (O)	EW	1.+2.	10529	2.	128
			Ordnung			Ordnung
Erschwernisbeitragssatz		€/EW		1,756154		1,237081
Erschwernisanteil Stadt		€		18490,54		158,35
Erschwernisbeitragssatz (EB) für die nicht der Grundsteuer A unterliegenden Flächen (Quotient aus Erschwernisanteil und Flächenanteil nicht A-pflichtig)		€/m ²	gerundet		gerundet	
			18490,54	0,000878542	158,35	0,000855966
			21046844,18		184991,47	
		€/ha		8,78542		8,55966

Die unterschiedlichen Erschwernisbeitragssätze sind den nachfolgenden spezifischen Faktoren im jeweiligen Verbandsgebiet geschuldet, welche jahresaktuell zu ermitteln und zu berücksichtigen sind:

- * Nutzungsarten der Grundstücke
- * Siedlungsstruktur
- * Einwohnerdaten
- * aktuelle Veränderungen hinsichtlich Anzahl und Nutzungsarten der Grundstücke, bedingt durch Bodenordnungsverfahren, Vermessung, Zerlegung, u.a.

Projekte (EBNR20_EndEB20NR
EBFE20_EndEB30FE)

Anlage: Korrektur von Flächenanteilen im betreffenden UHV-Gebiet, die der Grundsteuer A unterliegen

UHV	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in m ² im UHV	Anzahl Flurstücke
Nuthe/Rossel	Cobbelsdorf	6	243	5521	1
	Möllensdorf	2	15/2	55335,45	1
Summe				60856,45	2

Fläming-Elbaue	Möllensdorf	2	15/2	188359,55	1
----------------	-------------	---	------	-----------	---

Begründung: Die Ermittlung der Grundstücksflächen, welche nicht der Grundsteuer A unterliegen, erfolgt nach den Nutzungsartenkennziffern. Jedoch ist es in Einzelfällen geboten, hiervon abzuweichen, soweit diese typischerweise der Grundsteuer A unterliegen. Insoweit führt dies zu einer Minderung des Flächenanteils nicht a-pflichtig. Die Korrektur bzgl. Anzahl der Flurstücke ist in der Kalkulation der Verwaltungskosten zu berücksichtigen.